

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/017(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Freitag, 18.12.2020	Bürgerhaus Pechau	19:00Uhr	19:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2020
- 4 Anfragen
- 5 Jahresrückblick des Ortsbürgermeisters von Pechau
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Markus Fleck

Dr. Gerd Petzoldt

Ingolf Schulz

Uwe Truckenmüller

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Michael Dömeland

Carsten Kriegenburg

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pechau fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 5 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2020

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 26.11.2020 mit 5:0:0.

4. Anfragen

Mit Verweis auf die in der E-Mail des Herrn Kriegenburg getätigte Aussage, dass sich die Pandemielage auch in der Ortschaft Pechau zuspitzt, wirft Herr Fleck die Frage nach der Möglichkeit auf, vom Gesundheitsamt eine Statistik über die aktuellen Fallzahlen in der Ortschaft zu erhalten. Frau Herrmann sichert zu, diesbezüglich beim Gesundheitsamt anzufragen.

5. Jahresrückblick des Ortsbürgermeisters von Pechau

In seinem Rückblick auf das Jahr 2020 bezieht sich der Ortsbürgermeister von Pechau, Herr Dommning, unter anderem auf die folgenden Schwerpunkte:

- Die Einzäunung des Geländes der ehemaligen Schweinestallanlage ist erfolgt und zur Renaturierung der Fläche wurde eine Wildpflanzensaatgutmischung mit 50 % Blumen und 50 % Gräsern in den Boden eingebracht.
- Der Ortschaftsrat empfahl mit 3:1:2 den Beschluss der Drucksache DS0036/19 (Grundsatzbeschluss Ausbau der Wegeverbindung durch die Kreuzhorst).
- Der Ortschaftsrat stimmte dem Vorhaben des LHW zur Errichtung eines Lagers für die Deichverschlusselemente auf dem Gemeindehof einstimmig mit 6:0:0 zu.
- Gemeinsam mit dem Kultur- und Heimatverein und dem Sportverein veröffentlichte der Ortschaftsrat zu Beginn der Pandemielage ein Hilfsangebot für Senioren und andere hilfebedürftige Personen.
- Der Ortschaftsrat empfahl den Beschluss der Drucksache DS0502/19 ("Grünanlagensatzung") und des Änderungsantrages DS0502/19/1 mit 6:0:0.
- Auf Initiative des Heimatvereins wurden die beiden Tafeln an den Ortseingängen von Pechau erneuert.
- Auf Bitte des Ortschaftsrates wurden seitens des LHW die Drängelgitter auf dem Deich verlängert, um das Umfahren der Gitter über die Böschung zu verhindern.

- Der mit der Drucksache DS0008/20 "Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 (2030)" geplante Rückbau des Spielplatzes Am Mittelteich wurde mit einem Änderungsantrag des Ortschaftsrates abgewendet.
- Nach wiederholten Hinweisen des Ortschaftsrates wurde die im Rahmen der Deichbaumaßnahme entfernte Beschilderung an der Deichscharte wieder angebracht.
- Aufgrund der gefährdeten Standsicherheit erfolgte eine Sanierung der beiden Slawenhäuser.
- Auf dem Gemeindehof wurden zwei Baumpflanzungen vorgenommen – eine erfolgte im Rahmen der Sanierung der Slawenhäuser durch die ausführende Holzbaufirma, bei der anderen handelte es sich um eine Baumspende.
- Das Dach des Flechtwandhauses wurde kurzfristig repariert.
- Die Laubentsorgung in der Ortschaft verlief reibungslos.

In Bezugnahme auf die Deichverschlusselemente berichtet Herr Dommning über eine Antwort-Mail des LHW, laut der die Lagerung der mobilen Elemente in Pechau weiterhin das Ziel des Flussbereichs Schönebeck des LHW ist. Bei der aktuellen Lagerung der Elemente in Pechau sei jedoch festgestellt worden, dass Dichtungen (offenbar durch Mäusefraß) geschädigt wurden. Um dies künftig auszuschließen, wurden die Elemente vorübergehend in Gommern eingelagert. Herr Dr. Petzoldt wirft kritisch die Frage auf, wieso bisher keine Containerlösung in Betracht gezogen wurde. Er merkt an, dass diese früher umsetzbar gewesen wäre.

Des Weiteren geht Herr Dommning auf einige für das kommende Jahr bedeutsame Themen ein:

- Deichbaumaßnahme zwischen Pechauer Siel und Haberlandbrücke – Stand der Umweltverträglichkeitsprüfung
- Errichtung des Veranstaltungssaals auf dem Gemeindehof Pechau

Bezüglich der Deichbaumaßnahme kündigt er an, im nächsten Jahr den LHW zu einer Ortschaftsratssitzung einzuladen und um einen aktuellen Sachstandsbericht zu bitten.

Weiterhin äußert Herr Dommning sein Bedauern darüber, dass in diesem Jahr die meisten Veranstaltungen aufgrund der Pandemielage entfallen mussten. Er teilt mit, dass dennoch einige der geplanten Aktivitäten stattfinden konnten:

- Radtour zum Thema Magdeburger Moderne
- Herbstwanderung
- Apfelernte
- Musizieren der Dombläser an drei Adventssonntagen

Herr Dommning informiert, dass das Musizieren der Dombläser für den 4. Advent aufgrund der sich verschärfenden Infektionssituation abgesagt wurde.

Herr Dr. Petzoldt äußert sein Bedauern darüber, dass in diesem Jahr nicht der alljährlich übliche Erfahrungsaustausch zwischen den Ortschaftsräten und den Vereinen von Pechau und Randau-Calenberge stattfinden kann. Er macht darauf aufmerksam, dass in diesem Jahr alle großen Veranstaltungen ausfallen mussten, wie beispielsweise das Osterfeuer, das Ringreiten und die Fuchsjagd. Kritisch weist er darauf hin, dass damit nicht nur der Großteil der üblichen Einnahmen für den Sportverein weggefallen sind, sondern auch das Vereinsleben stark beeinträchtigt wurde. Herr Dr. Petzoldt teilt mit, dass die Punktspiele der aktuellen Saison weitestgehend durchgeführt wurden. Er merkt an, dass der SV Pechau im vergangenen Jahr Stadtmeister (Sieger der Stadtliga) war, und verweist auf die aktuelle Volksstimm-Berichterstattung über die Abteilung Fußball des Vereins.

Darüber hinaus gibt Herr Dr. Petzoldt den Hinweis, dass es sehr bedauerlich ist, dass auch der kleine Festakt zur Übergabe sowie Einweihung des Reit- und Fahrplatzes entfallen musste, da der Platz mit öffentlichen Mitteln finanziert wurde. Er informiert über seine Absicht, Kontakt zum Bürgermeister Herrn Zimmermann aufzunehmen, um die offizielle Übergabe zeitnah im kleinen Rahmen nachzuholen. Zudem merkt er an, dass mit dem Fachbereich Schule und Sport sowie dem Liegenschaftsservice noch die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung des Platzes zu klären sind. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass erreicht wurde, den Platz mit einer angemessenen Beleuchtung auszustatten. Er fasst zusammen, dass der Sportverein sehr zufrieden mit dem neuen Reit- und Fahrplatz ist und dieser bereits rege von den Kindern und Jugendlichen genutzt wird. Er spricht der Stadtverwaltung seinen Dank für die Herstellung des Platzes aus.

Herr Dr. Petzoldt berichtet, dass im Sommer das Zeltlager im alten Indianerdorf durchgeführt werden konnte. Weiterhin teilt er mit, dass der Sportplatz mithilfe von öffentlichen Mitteln mit einer Flutlichtanlage ausgestattet wurde. Auch diese konnte leider nicht offiziell übergeben werden. Herr Dr. Petzoldt macht deutlich, dass er auf ein besseres Jahr 2021 mit weniger Einschränkungen des öffentlichen Lebens hofft. Er merkt an, dass der Veranstaltungskalender für das kommende Jahr dann zu gegebener Zeit besprochen werden sollte.

6. Bürgerfragestunde

Es sind keine Bürger zur Sitzung erschienen.

7. Verschiedenes

Herr Dr. Petzoldt macht deutlich, dass er den diesjährigen Standort des Weihnachtsbaumes begrüßt, da dieser besser einsehbar ist und sich viele Passanten daran erfreuen. Zudem merkt er an, dass ihm auch das Musizieren der Dombläser gefallen hat.

Bezüglich der Anregung des Herrn Dr. Petzoldt, auf dem Gemeindehof eine Fichte zu pflanzen, die perspektivisch als Weihnachtsbaum genutzt werden kann, teilt Herr Truckenmüller mit, dass vor circa eineinhalb Jahren eine Fichte gepflanzt wurde. In Anbetracht der Trockenheit ist jedoch darauf zu achten, dass der Baum regelmäßig bewässert wird.

In Bezugnahme auf den Beschluss des Ortschaftsrates, dem Heimatverein eine finanzielle Zuwendung in Form eines Gutscheins in Höhe von 150 Euro und dem Sportverein in Höhe von 200 Euro zukommen zu lassen, teilt Herr Dommning mit, dass dieser Beschluss nach intensiven Abstimmungen mit dem Büro des Oberbürgermeisters umgesetzt wurde und die Gutscheine noch in diesem Jahr beschafft und abgerechnet werden konnten.

Herr Dommning schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin